

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

5. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Dezember 1915

[urn:nbn:de:bsz:31-221057](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221057)

### 5. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Dezember 1915.

Im Berichtsmonat hat die Maul- und Klauenseuche erfreulicherweise eine Abnahme erfahren, indem sie in nur 6 Amtsbezirken, 49 Gemeinden und 592 Ställen neu auftrat, dagegen in 10 Amtsbezirken, 71 Gemeinden und 844 Ställen erlosch. Am Monatschlusse waren noch in 31 Amtsbezirken und 85 Gemeinden 579 Ställe verseucht, was gegenüber dem Monatschlusse des Vormonats ein Weniger von 4 Amtsbezirken, 22 Gemeinden und 252 Ställen ausmacht. Im Laufe des Monats erkrankten 4035 Stück Rindvieh, 622 Schweine, 156 Ziegen, davon sind 228 Stück Rindvieh, 8 Schweine und 13 Ziegen umgestanden, 80 Stück Rindvieh, 9 Schweine und 1 Ziege freiwillig getötet worden. Außer diesen Fällen wurde die Seuche noch auf den Schlacht- und Viehhöfen in Karlsruhe und Mannheim festgestellt. Der gesamte Bestand von 2100 Stück Rindvieh, 175 Schweinen, 8 Ziegen und 7 Schafen, wovon 2 Stück Rindvieh erkrankt waren, wurde getötet.

Von den weiter anzeigepflichtigen Tierkrankheiten haben im Vergleich zum Monatschlusse des Vormonats die Pferberäude, der Bläschenauschlag des Rindviehs und die Schafräude im Berichtsmonat Zunahmen erfahren, der Milzbrand, die Schweineseuche, die Schweinepest und der Rotlauf der Schweine haben dagegen abgenommen. Neu aufgetreten ist der Rogh in 2 Gemeinden und 3 Ställen, wovon 1 Gemeinde und 2 Ställe am Monatschlusse noch verseucht waren. Diese Seuche wurde außerdem an 1 Pferd im Bestande der Badischen Landwirtschaftskammer in Mosbach festgestellt; der im Bericht für den Monat November (Seite 148) aufgeführte Roghfall berührte gleichfalls den Bestand der Badischen Landwirtschaftskammer in Mannheim.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht		
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe	
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden				
											poli- zeilich	frei- willig		
<b>Pferde.</b>														
Rogh . . . . .	—	—	2	3	20	1	1	4	—	—	4	—	1	2
Mäude . . . . .	7	7	4	4	14	—	—	8	—	—	—	—	11	11
<b>Rindvieh.</b>														
Milzbrand . . . . .	2	2	5	5	57	6	6	1) 5	3	—	1	—	1	1
Bläschenauschlag . . . . .	3	12	5	26	106	4	14	31	—	—	—	—	4	24
Maul- u. Klauenseuche	107	831	49	592	3063	71	844	4035	228	—	80	—	85	579
<b>Schweine.</b>														
Schweineseuche und Schweinepest . . . . .	11	15	6	8	122	7	9	24	11	—	3	—	10	14
Rotlauf . . . . .	26	31	15	17	97	36	43	35	12	—	3	—	5	5
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	1765	*)	*)	622	8	—	9	—	*)	*)
<b>Schafe.</b>														
Mäude . . . . .	2	3	1	1	12	—	—	12	—	—	—	—	3	4
<b>Ziegen.</b>														
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	199	*)	*)	156	13	—	1	—	*)	*)

\*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh. 1) Davon 1 genesen.

### 6. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Dezember 1915.

Im Monat Dezember gelangten beim Genossenschaftsvorstand 426 Unfälle zur Anzeige, wovon 379 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 47 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 309 Fälle; hierunter sind 22 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 26 420 M. angewiesen, und zwar an 287 Verletzte 22 543 M., an 17 Witwen 2257 M. und an 17 Kinder 1620 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 1220 M. Sterbegelder bezahlt.